Heft 032 Ausgabe Juli 2001

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?

in Schnarup-Thumby und Struxdorf

Flohmarkt in Schnarup-Thumby

Auch in diesem Jahr konnte man auf dem Hof des Dörpskrog "Zur Kastanie" schöne Dinge zu günstigen Preisen erwerben, die bei anderen Menschen überflüssig geworden waren. Viel Kleidung und Spielsachen, aber auch Bücher, praktische Geräte und Krimskrams wechselten den Besitzer.

Der Himmel zeigte sich am Vormittag freundlich und auch der Weinprobierstand und der Zwiebelkuchen lockten viele Besucher an. Leider dämpfte dann der plötzlich einsetzende Regen den Umsatz.

Kleinanzeigen

Suchen Sie etwas oder jemanden? Haben Sie etwas zu verkaufen, zu vermieten, abzugeben, zu verschenken oder anzubieten? Ist Ihnen ein Hund entlaufen oder ein Vogel zugeflogen? Haben Sie etwas verloren? Dann sollten Sie es mal mit einer Kleinanzeige probieren.

Verkaufe **CD-Bord** für 112 CD mit Platz für Fernseher und Video, Farbe Kiefer, Tel: 04623/889

Fototribüne für bis zu 100 Personen zu vermieten, Tel: 04623/314

Keine Lust zum **Nähen und Bügeln**? Ich mach es für Sie! A.Nissen, Böklund Tel: 04623/1495

CD-Brenner, extern, HP mit USB-Anschluß, ca 1 Jahr alt, fast nicht benutzt, und **56K-Modem** (neu) preiswert abzugeben,**Scanner für PC** mit USB-Anschluß, max Auflösung 600 dpi, (9600 dpi interpol) incl Originaltreiber, Texterkennungs- und Bildbearbeitungssoftware DM 50,- Tel: 04623187820

Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal

DM 1,10

Einfach den Text in einen Umschlag, den Zahlbetrag in Briefmarken dazu und ab in den Postkasten der Redaktion (oder bei Bäckerei Carlsdotter abgeben). Er wird dann in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. - Kostenlose Angebote werden natürlich auch kostenlos veröffentlicht. Falls eine Anzeige keinen Erfolg hat, kann sie noch zweimal kostenlos wiederholt werden.

"DIE" P am Haus

UHR MARQUARDSEN

Reparatur auch von antiken Uhren

Fotobatterien

Schlüsselsofortdienst

Pokale & Gravuren

Musik für Ihr Fest

Glücksburger Straße 9 ● 24986 SATRUP
☎(0 46 33) 14 52 ● Fax (0 46 33) 96 65 76
E-Mail: peer.marquardsen@debitel.net

Kirchliche Nachrichten

Zuerst gibt es wieder viel Anlass zu danken: den Mitwirkenden an unserer schönen Johannifeier, den Spendern von Zeit, Ideen, Kraft und Geld für die verschiedensten Aufgaben bei Festen und Gestaltung, in und vor der Kirche, im Kindergarten, bei den Pfadfindern, im Kirchenvorstand und Pflegevorstand!

Am 15. 7. werden wir ein Kindergartenfest feiern und dabei diese segensreiche Einrichtung in unseren Dörfern gebührend in Augenschein nehmen können. Eine neu herausgegebene "Konzeption" wird allen Interessierten Aufschluss über Motivation und Gestaltung der Arbeit im Kindergarten geben können. Schauen Sie gern herein am 15. 7., mit Familiengottesdienst in der St.Georgs- Kirche ab 15 Uhr und anschließendem buntem Treiben am Kindergarten Struxdorf! Am 22. 7. wird um 10.15 Uhr im Abendmahlsgottesdienst in Thumby Frau Dörte Nissen aus Thumby in ihr Amt als Kirchenvorsteherin eingeführt werden, zu dem sie unser Kirchenvorstand als Nachfolgerin für Herrn Werner Petersen gewählt hat. Am 18. 7. wird um 20 Uhr im Kindergarten ein Elternabend stattfinden, bei dem mit Herrn Kevin Fosket und Frau Nissen die Frage geklärt werden soll, wie die musikalische Kinderarbeit fortgesetzt werden kann, die seit einem Jahr durch unseren Kirchenmusiker im Kindergarten betrieben wird. Interessierte Eltern von etwa 7- bis 10-jährigen Kindern werden herzlich dazu eingeladen!

Am 26. 7. soll um 20 Uhr bei Petersen Bibelstunde sein. Am 29. 7. um 9 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Struxdorf. Am 5. 8. um 10.15 Uhr Gottesdienst in Thumby. Am 9. 8. um 20 Uhr Bibelstunde im Pastorat. Am 12. 8. um 9.30 Uhr Gottesdienst in Struxdorf mit P. Tauscher, Böklund, der während meines Urlaubs bis zum 7. 9. wie üblich die Vertretung in pastoralen Amtshandlungen hat. Herzliche Grüße an alle Leser/innen von Ihrem

Pastor K. Ziehm

Besuch der Großeltern

im Kindergarten Struxdorf

Am 19. und 20. Juni hatten die Kinder des Kindergartens Struxdorf ihre Großeltern zu einem gemeinsamen Vormittag in ihren Kindergarten eingeladen. Zu unserer großen Freude folgten ca. 70 Omas und Opas der Einladung.

Der Vormittag begann mit gemeinsamen Spielen, Basteln und Kennen lernen des Kindergartens.

Nach einem ausgiebigen Frühstück lauschten Groß und Klein gespannt der Geschichte von "Peterchens Mondfahrt" anschließend wurde gemeinsam im Stuhlkreis nach alten und neuen Spielliedern gesungen und getanzt.

Viel zu schnell ging dieser schöne Vormittag zu Ende.

Erzieherinnen und Kinder freuen sich auf ein fröhliches Wiedersehen im nächsten Jahr.

Ihr Kindergarten

Ab DM 55,- pro Paar

Bei Ihrem Augenoptiker informiert man Sie gern!

24986 Satrup • Glücksburger Straße 9-11
Tel. 0 46 33 / 3 60 • Fax 96 65 74

Brillen - Contactlinsen - Hörgeräte - Schmuck - Foto

MARQUARDSEN

MASSAGEPRAXIS BÖKLUND

Hans -Dieter Czipull
Mittelreihe 5, 24860 Böklund
Tel.und Fax: 04623/1484

VERBAND PHYSIKALISCHE THERAPIE VPT

Unsere Leistungen:
Massagen*Reflexzonentherapie
Extension*Eispackungen*Fußpflege
Elektrotherapie*Heißluft*Bewegungstherapie
Fangopackungen*Hausbesuche*ALLE KASSEN

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 20.00 Uhr
mittwochs 9.00 - 12.00 Uhr

Bäume im Wasser

Ausflug der gemischten Chöre aus Schnarup-Thumby und Struxdorf

Der Ausflug der Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf war eine "Fahrt ins Blaue" und die Organisatoren Doris Henningsen und Horst Schröder, der auch gleichzeitig Busfahrer war, hatten gut dicht gehalten und keiner wusste wohin es ging.
Deshalb gab es auf der Fahrt nach Süden viele Spekulationen, die erst am Seepavillon der Bokelmühle in Bokel endeten. Wie von Zauberhand erschienen riesige Stücke Sahnetorte auf dem Tisch und die Wirtin, die mit flotten Sprüchen und Musik aus der Quetschkommode das Essen würzte, wies uns noch auf den Schwan mit den Sechslingen hin, der sich zwischen den Seerosen tummelte. Sie betitulierte Singen als "die gesündeste Droge der ganzen Welt" und verabschiedete uns noch im Bus.
War das Wetter bisher ein Gemisch aus Sonne und Regen gewesen, wurde es jetzt beständig. Das heißt, es regnete den Rest der Fahrt heftig aber dafür pausenlos.
Dadurch bekamen wir im Arboretum bei Ellerhoop-Thiensen nur sehr verschwommene Eindrücke von der wunderbaren Baumparkanlage. Selbst die hartnäckigsten Baumbewunderer wechselten bald von den aufgeweichten und wasserführenden Wegen in sichere feste Unterstände.
Das ausgezeichnete Abendessen nahmen wir in Kropp im Gasthof Bandholz ein, wo sich die Wirtin als ehemalige Schülerin der Chorleiterin herausstellt. Nach einem kurzen Abschiedsständchen und einem Gruppenfoto am preisgekrönten Ochsen, brachte uns Horst wieder nach Hause, wo dann auch der Regen aufgehört hatte.
Insgesamt ein nasser aber schöner Ausflug. Allen die dazu beigetragen haben vielen Dank.

Sabine's Friseurladen

Hauptstr.45 Tel. (0 46 46) 400
24405 Mohrkirch

Öffnungszeiten:
Di - Do : 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:30
Fr : 7:45 - 18:30
Sa : 7:15 - 12:00

Sie stehen bei uns im Mittelpunkt !

... die freundlichere Bank

Fragen Sie uns - wir beraten Sie gerne
Ihr VR Bank-Team in Satrup

04633 / 94 02-0

www.vrbank-flensburg-schleswig.de / info@vrbank-flensburg-schleswig.de

VR Bank Flensburg-Schleswig eG

Bildnisse des Johannes

Johannifeier in Schnarup-Thumby

Der Himmel war bedeckt und der Buchfink sang in der Pastoratsbuche, als Pastor Klaus Ziehm die mehr als 200 Besucher auf dem Pastoratshof von Schnarup-Thumby willkommen hieß. Bischof Dr. Hans-Christian Knuth , der eigentlich erst zum Gottesdienst erwartet wurde, wählte gerade diesen Moment für sein Erscheinen und erhielt einen Sonderapplaus.

Der Rest der Freiluftveranstaltung gehörte der Musik.

Der neu gegründete Bläserchor Esgrus unter Leitung von Kevin Fosket begrüßte die Zuhörer und spielte erstmals Gospelmusik. Die Thumbyer Sonntagssänger unter Leitung von Uli Barkholz zeigten mit "Zieh mit", "Bild Dir nichts ein", "Frisch gesungen" und "Frohe Gesänge" wie viel Freude das Singen macht und wie gerne sie singen.

Die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf, unter Leitung von Heinke Andresen, brachte einen Block mit Liebesliedern (“Mit Lieb bin ich umfangen”, “Erlaube mir” und “Malaika”) ging dann zum plattdeutschen Teil über mit "De Möhl", "De Heiloh" und "I have a dream" (angelsächsisches Platt) um dann für den langen Weg zur Kirche den Gottesdienstbesuchern noch den "Altirischen Reisesegen" mitzugeben.

Bei der Begrüßung freute sich Bischof Knuth darüber, dass er eine Johannifeier in einer Johannes Kirche abhalten dürfe und erinnerte daran, dass er mit dem Ehepaar Ziehm zusammen Examen gemacht habe. Die Predigt hielt er über die Darstellungen des Johannes in der Kunst und bezog dabei auch die moderne Skulptur im Altarraum mit ein. "Wir müssen die Welt nicht erlösen," rief er den Zuhörern zu, "aber wir dürfen sie verbessern. Wir dürfen zu unseren Fehlern stehen."

Der Rest des Gottesdienstes war auch stark musikalisch geprägt. Die Chorgemeinschaft sang: "Geh aus mein Herz", "Alta Trinita Beata" und "Laudate Omnes Gentes". Der Bläserchor begleitete die Gemeinde im Wechsel mit der Orgel. Und als Pastor Ziehm mit der Gemeinde den Kanon "Lobet und preiset ihr Völker den Herrn" sang, kam "Stimmung" in das Gotteshaus.

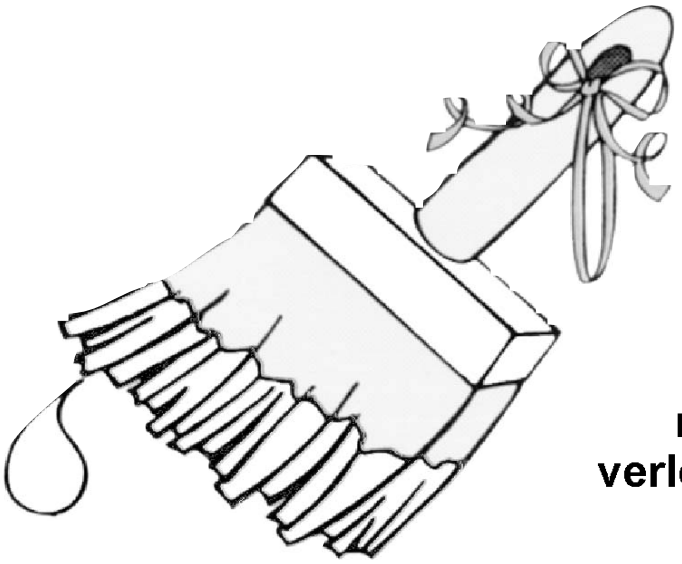
Am Schluss des Gottesdienstes, bevor Pastor Ziehm seine kleinen "Dankeschöns" an die Vorbereiter, Sänger und Musiker sowie an Jörg Weeke, der schon seit Jahren Einweise- und Ausgabedienste versieht,

verteilen konnte, ergriffen die Kirchenvorstandsmitglieder Johannes Trahn und Wilhelm Magnussen das Wort.
Sie gratulierten Pastor Ziehm zu seinem (gerade vergangenen) Geburtstag, und seinem (am 1. Juli bevorstehenden) 20-jährigen Tätigkeitsjubiläum in der Gemeinde Thumby- Struxdorf, erinnerten an seine tragende Stimme im Chor und bedauerten, dass dies wohl, wenn seine Pensionspläne greifen, die letzte Johannifeier in seiner Verantwortung gewesen wäre.
Sie überreichten Geschenke und bedachten auch Frau Ziehm mit einem Blumenstrauß. Als Ständchen sang die Chorgemeinschaft ihrem langjährigen Mitglied: "Lobe den Herrn, meine Seele".
Danach verlagerte sich das Geschehen wieder auf den Pastoratshof, wo bei Wurst, Salat und Getränken die Feier fröhlich ausklang.

maler mohr

Malermeister Peter Mohr
☎ 0 46 23 / 12 50

24890 süderfahrenstedt
hörn 12



ausführung sämtlicher
maler- und tapezierarbeiten
verlegen von fußbodenbelägen
wärmedämmung
fassadengestaltung

Hoffentlich nur für Übungszwecke

Neues Feuerwehrfahrzeug in Dienst gestellt

"Dieser Tag ist ein besonderer Tag für das Dorf!" Mit diesen Worten hatte Bürgermeister Sönke Andresen laut eigenen Angaben bereits vor 20 Jahren das alte Feuerwehrfahrzeug übergeben. Und in einem Dorf, das in den letzten Monaten zwei Großbrände erleben musste, ist die Übergabe eines neuen Feuerwehrfahrzeugs mehr als eine symbolische Geste.

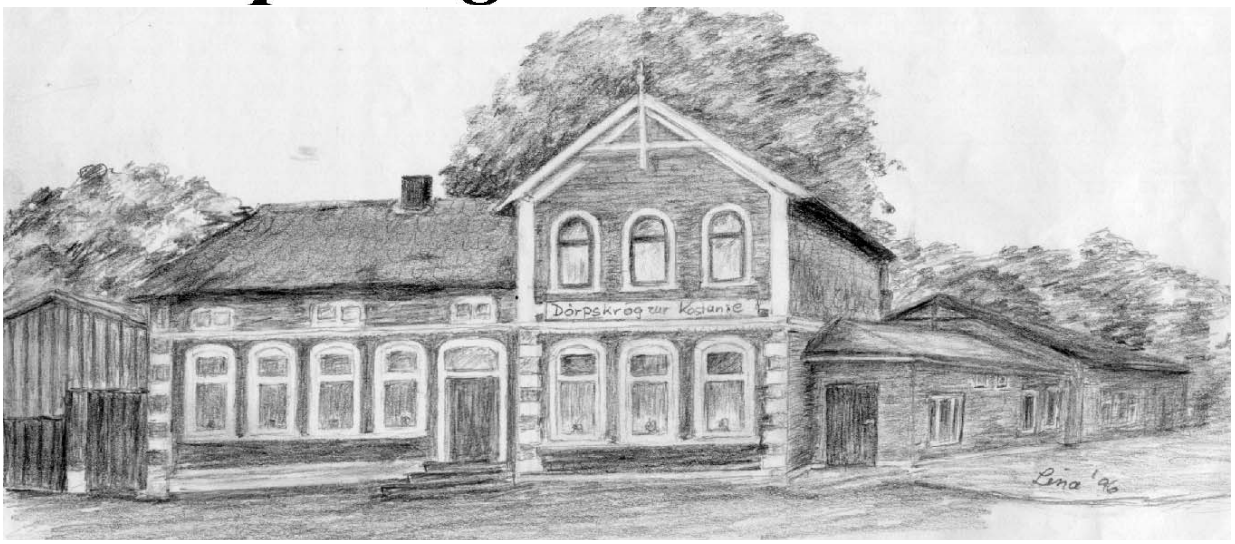
Damals wie heute war es für die Gemeindevertretung eine schwere Entscheidung gewesen, die dennoch ohne Gegenstimme gefällt wurde. Den letzten Anstoß hatte eine 60-prozentige Förderung aus der Feuerschutzsteuer gegeben, die für dieses Fahrzeuges letztmals möglich war.

Die symbolische Schlüsselübergabe des ca. 150.000 DM teuren Fahrzeuges erfolgte im Beisein von Abordnungen der Nachbargemeinden, des Kreises und der Lieferfirmen. Alle überbrachten Glückwünsche und Geschenke.

Das "Neue" ist mit Wassertank und Schnellangriffsleitung ausgerüstet und hat einen Stromerzeuger und eine Beleuchtungsgruppe an Bord. Es bietet Platz für vier Atemschutzgeräte. Alles ist so angeordnet, dass sich die Einsatzmannschaft im Ernstfall optimal bedienen kann und sich nicht gegenseitig behindert.

Wehrführer Georg Lorenzen bedankte sich bei der Gemeinde für die Unterstützung und versprach sorgsamen Umgang mit dem Gerät: "Für uns heißt es jetzt üben mit dem neuen Fahrzeug, damit wir es im Ernstfall effektiv einsetzen können." Denn die neue Technik bedingt ein vollständig anderes Einsatzkonzept, das vor allem auch einen Einsatz mit geringer Mannschaftsstärke zulässt. Zuletzt wünschte er: "Ich hoffe, dass wir das neue Fahrzeug nur zu Übungszwecken bewegen müssen. Denn wenn die Sirene aufheult ist es kein gutes Gefühl."

Dörpskrog "Zur Kastanie"



24891 Schnarup-Thumby • Schnaruper Straße 2
Telefon(04623) 290 • Fax 18 06 44

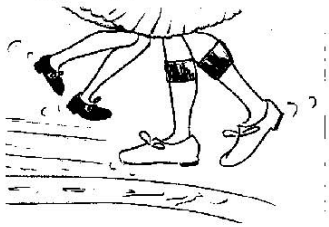
lädt ein zum

Altbayerischen Tanzboden

am Sonnabend, dem 4. August ab 19.00 Uhr

Es spielen zum Tanz auf:

D'Schönbichler Musikanten • Tanzlmusi s'Kikeriki • mit Tanzvorführungen der Königsauer Plattler und der Schönbichler Vortanzgruppe



Eintritt: DM 15,-
Bayerische Schmankerl gibt's!
Kartenvorverkauf im Dörpskrog

und zum

Bayerischen Frühschoppen

mit Weißwürstl und Brezeln
am Sonntag, dem 5. August ab 10.30 Uhr

Es spielt der **Schönbichler Bläserchor**
Eintritt: DM 10,-

Auf Ihren Besuch freuen sich die vortragenden Künstler und
Gudrun Lina Kokal und Günter Martin

Rede des Bürgermeisters von Schnarup-Thumby zur Übergabe des neuen Feuerwehrautos am 22.06. 2001

Dieser Tag ist ein besonderer Tag für das Dorf Schnarup-Thumby - 1981 wie auch 2001

Heute wie auch damals ist es für die Gemeindevertretung eine schwere Entscheidung gewesen, die letztlich aber ohne Gegenstimmen gefällt wurde.

Es ist wohl richtig, dass man Schnarup-Thumbys Haushaltssituation heute als besser bezeichnen kann, besser als vor 20 Jahren. Dennoch fällt es uns schwer, die 63.000 DM Eigenanteil für das neue Fahrzeug aufzubringen.

Wäre uns nicht gewissermaßen im letzten Moment eine 60%ige Förderung nach §31 FAG zugesprochen worden, das sind rd. 94.000 DM wäre das neue Fahrzeug zum jetzigen Zeitpunkt wohl nicht möglich gewesen.

Herzlichen Dank allen, die sich mit für diese Lösung eingesetzt haben.

So bin ich heute froh und glücklich, dass ich Euch unserer Freiwilligen Feuerwehr heute das neue TSF-W übergeben durfte. Ich weiß, dass diese Investition ihre positive Wirkung haben wird.

Seit 114 Jahren gehört die Feuerwehr zu unserem Dorf und gehört auch heute und in absehbarer Zukunft zu den unverzichtbaren Einrichtungen von Schnarup-Thumby.

Es ist mir durchaus bewusst, wie vielgestaltig die Gefahren sind, denen die Feuerwehrleute bei einem Einsatz ausgesetzt sind und wie hoch Anforderungen an eine qualifizierende Ausbildung und an sorgfältige Übungen sind. Da muss auch das Gerät den Anforderungen entsprechen. Dabei soll unser neues Fahrzeug helfen.

Ihr habt in diesem Jahr leider schon zweimal wegen eines Großfeuers im Dorf ausrücken müssen, habt beide Male bewiesen, wie rasch unsere Feuerwehr einsatzbereit ist, habt bewiesen, dass wir alle uns auf eure Hilfsbereitschaft verlassen können. Dafür möchte ich auch heute ganz herzlich danken, danken, dass ihr mal wieder Schlimmeres verhindert habt und mögliche Katastrophen im Entstehen gehindert habt.

Heute wünsche ich, dass unser neues Fahrzeug hilft, in Gefahrensituationen noch besser reagieren zu können und die Motivation unserer Feuerwehrleute zu stützen.

Denn das lässt sich nicht mit Geld kaufen: Menschen die Freude daran haben, sich in der Feuerwehr dem Dienst am hilfsbedürftigen Mitmenschen zu verschreiben. Und so rufe ich heute vor allem alle jüngeren Menschen in Schnarup-Thumby auf, zu überlegen, ob sie sich dieser Aufgabe nicht stellen und Mitglied unserer Freiwilligen Feuerwehr werden wollen.

Schließlich noch ein letzter Wunsch: Möge unser Feuerwehrauto möglichst selten zu ernstlichen Einsätzen bewegt werden müssen und wie seine beiden Vorgänger auch 20 Jahre einsatzbereit sein.

Sönke Andresen

Verschiedenes zum Fußball des FC BMT

Der Abstiegskampf der Herrenmannschaft ist nun zu Ende.
Wir bleiben in der Kreisliga.
Nun wird es Zeit an die neue Saison zu denken. Neuer Trainer ist Oliver Book aus Steinfeld. Wir hoffen, daß wir mit ihm und der A-Jugend neue Akzente setzen können.
Jan Stehr, unser Spielertrainer, hat sich vom Traineramt entfernt und möchte nun anderweitig im Verein für Auftrieb sorgen. Ende Mai gab er seine Abschiedsfeier in Rüde.
Er hatte für sehr gutes Essen gesorgt und Getränke waren auch reichlich gekühlt vorhanden.
Vielen Dank noch mal von der Mannschaft für die gelungene Party.
Die A-Jugend, die von Wolfgang Schäfing betreut wird, hat eine sehr gute Saison hinter sich gelassen. Mit ein wenig Glück wäre sogar der Aufstieg möglich gewesen, wenn man etwas cleverer gewesen wäre. Aber Ziel ist es nun in der nächsten Saison aufzusteigen. Viel Glück Wolli !!!

Matthias Ziemer

peters Wärme-technik
Heizung • Sanitär • Lüftung • Klima
24405 Mohrkirch • Hauptstr. 75
Tel. (0 46 46) 2 34 • Fax 6 34
web: www.peters-waermetechnik.de
e-mail: mail@peters-waermetechnik.de
Solar na klar!
Wir haben die Wärme von der Sonne.

Es gab nichts zu meckern

Teilamtsübung war ein großer Erfolg

Vier der neun Feuerwehren im Amt Böklund - Struxdorf, Ekeberg, Süderfahrenstedt, Stolk - und eine Mannschaft der Amtsjugendfeuerwehr beteiligten sich an der ersten Teilamtsübung 2001 in Struxdorf. Aber auch die nicht aktiv beteiligten Wehren waren mit ihren Fahrzeugen und einer Abordnung anwesend. Nach dem Antreten und der Geräteschau folgte die Schnelligkeitsübung auf dem Sportplatz, der sich ein Brandmanöver am Schützenstand in Hollmühle anschloss. Weder Amtswehrführer Johannes Jessen noch die drei zur Manöverkritik eingeladenen Amtswehrführer aus Kropp, Tolk und Stapelholm hatten nach dem gemeinsamen Erbsensuppenessen im Landhaus Hollmühle etwas zu "meckern". Es erfolgte lediglich der Hinweis, dass bei der Rettungsaktion von Menschen immer darauf zu achten ist, genügend Reserven für die Atemschutzgeräteträger zur Verfügung zu haben. Stellvertretender Kreisbrandmeister Klaus-Asmus Jessen, der bereits zum zehnten Mal bei einer Amtsübung im Amt Böklund weilte, überbrachte die Grüße des Kreisfeuerwehrverbandes und hatte im Übrigen viel Lob, insbesondere für die Jugendwehr, parat. Er nahm die Gelegenheit wahr, Friedrich Karde aus Stolk mit dem Feuerwehrehrenkreuz in Silber für 25jährigen aktiven Dienst auszuzeichnen. Amtsvorsteher Johannes Trahn bezeichnete das Zusammenwirken der Wehren bei Übungen als unerlässlich, um im Ernstfall gewappnet zu sein. Anschließend überreichte er Mannschaftsführer Hartmut Kühl den Siegerpokal für die Stolker Wehr, die die Schnelligkeitsübung mit einer Minute und zehn Sekunden vor Süderfahrenstedt gewonnen hatte, die nur fünf Sekunden langsamer waren. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Feuerwehrmusikzug des Amtes Böklund unter der Stabführung von Dirk Steffensen.

Peter Greve

Struxdorfer Wehr beim Brandmanöver -Vordergrund Nadja Braatz und Ralf Sommer

Geschenke & Schmuck
Original
Norwegische Trolle
Carl Larsson Figuren
Erzeugerweine
ALLERLEI
Bahnhofstr.2
24932 Süderbrarup
Tel. & Fax: 04641 - 9 32 23
Kerzen
TEE

Neu bei uns

Landhaus Café MOHRKIRCH

Neu bei uns

Jeden Sonntag

solange der Vorrat reicht:

Kuchen und Torte satt

plus 1 Kännchen Kaffee 9,50 DM

(keine außer-Haus-Preise)

Café-Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag, Samstag + Sonntag 14:00 - 19:00 Uhr

Möchten Sie eine Feier ausrichten?!
Wir haben noch Termine für Feiern oder Geburtstage frei.
Rufen Sie uns gerne an!

Sonntags von 14:00 - 19:00 freie Schau

Landhaus MODEN MOHRKIRCH

Attraktive Landhausmode für Sie und Ihn

Geschäfts-Öffnungszeiten:

Montags - Freitags 10:00-18:00
+ Samstags 9:00-13:00 Uhr

Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten!

Hauptstraße 47, 24405 Mohrkirch Telefon / Fax 0 46 46 / 10 85

Krone im Bürgermeisterhaus

Ruth Trahn schoß den Vogel ab

Dem Königsschießen des Schützenvereins Hollmühle ging traditionell morgens der Umzug der Schützen unter den Klängen des Feuerwehrmusikzuges des Amtes Böklund vom Gasthaus Petersburg durch das Dorf zum Schießstand in Hollmühle voraus. Während bei den Erwachsenen nach 934 Schüssen der Adlerrumpf um 18.15 Uhr zu Boden fiel, benötigten die Jugendlichen lediglich 195 Kugeln. Neue Schützenkönigin wurde Bürgermeistergattin Ruth Trahn, die zu der Ehre kam, wie die Jungfrau zum Kinde. Obwohl Vereinsmitglied, wollte Ruth Trahn zunächst nicht mitschießen. Um die Teilnehmerzahl von dreizehn (Unglückszahl) auf vierzehn zu erhöhen, ließ sie sich dann doch überreden und gab den entscheidenden Schuss auf den Adlerstoß ab, der sich schon vorher bedenklich vom Rumpf gelöst hatte. Als **Ruth, die Verständnisvolle** regiert die Königin neben Gustav Braatz, der vierzig Jahre auf den "Goldenen Schuss" warten musste und sich nun als **Gustav, der Eiserne** über sein Durchhaltevermögen und die erstmalige Königswürde freut. Als Hofdamen stehen dem Königspaar Marianne Grow und Silke Andresen zur Seite. Bei den Jugendlichen schaffte Tim Sommer ,"der Glückliche" den Sprung auf den Prinzenthron. Gleichzeitig verkörpert er den 2.Knappen Prinzessin Mareike Simonsen "die Erfolgreiche" war zwar stark gehbehindert durch einen Insektenstich im Fuß, zeigte sich davon aber unbeeindruckt und setzte zur richtigen Zeit den richtigen Treffer.1.Knappe an der Seite des Prinzenpaares wurde Ralf Bonde. Vorsitzender Bernd Gorr bedankte sich bei allen Helfern und bei einem Spender, der 1.100 Mark locker gemacht hatte für eine kostbare neue Vitrine, in der die Königsketten künftig aufbewahrt werden. Nach der Königsproklamation durch den Vorsitzenden spielte der Amtsfeuerwehrmusikzug unter seinem Dirigenten Dirk Steffensen zur Unterhaltung auf.

Peter Greve

Jugendliche und erwachsene Majestäten mit Hofstaat

Eilsitzung anberaumt

Schnarup-Thumby
in schwierige Situation geraten

Streit mit Baufirma

Das Amt übernimmt Prozessbürgschaft

Im Rahmen einer Eilsitzung waren die Mitglieder des Amtsausschusses Satrup aufgerufen, der Gemeinde Schnarup-Thumby eine Prozessbürgschaft einzuräumen. Schnarup-Thumbys Bürgermeister Sönke Andresen informierte den Ausschuss über die schwierige Situation seiner Gemeinde in einem Rechtsstreit mit einer Baufirma. Diese hatte für die Erschließung des Baugebietes im Ort einen Pauschalauftrag erhalten. Nach Auffassung der Gemeinde hat die Firma aber die gewünschte Leistung nicht erbracht.

So sind statt 200er Rohren lediglich 150er eingebaut worden, und auch eine kleinere Pumpstation wurde errichtet. Die Kosten sind von der Firma aber in Höhe des Auftragswertes mit dem Hinweis auf den Pauschalauftrag in Rechnung gestellt worden. Die Gemeinde hat nach den Worten des Bürgermeisters versucht, im Klagewege ihr Recht durchzusetzen und in der ersten Instanz verloren. Zurzeit werde ein Revisionsverfahren geprüft, das sich aber über viele Jahre hinziehen könne.

Um die strittige Geldsumme zu sichern, damit sie nicht anderweitig ausgegeben werden kann, hat die Gemeinde die Bürgschaft beantragt.

Dieser Argumentation konnten die Ausschussmitglieder folgen und bewilligten die Bürgschaft in Höhe von 307.000 Mark.

Peter Hamisch

Raum für
Bewegung!

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
MARKUS BESKIDT
Krankengymnastik • Massage
Craniosacraltherapie

Flensburger Str. 26a •24986 Satrup
Telefon 0 46 33 / 13 85

Informationen zur Schweinemast

Ausführliche Informationen über die Schweinemast erhielten die Teilnehmer einer Fahrradtour des CDU-Bezirksverbandes Amt Satrup.

Nach dem Start am Amtsgebäude Satrup führte die Regie die Teilnehmer in die Gemeinde Schnarup-Thumby. (s.Bild) Dort erläuterten Bürgermeister Sönke Andresen, unterstützt von Alfred Rosenberg, die Investitionen der Gemeinde in die Ortsentwässerung. Sönke Andresen sprach von einer dringend notwendigen, zukunftsweisenden Investition. Er verhehlte allerdings auch nicht die Tatsache, dass nach Wegfall aller Fördermöglichkeiten die Belastungen für die Bürger der Gemeinde doch sehr hoch seien.

Auf dem Schweinemastbetrieb von Hartmut Mügge bekamen die Radler umfassende Informationen über alle Fragen zur Schweinemast. Der Betriebsleiter informierte über die Bemühungen um das größtmögliche Wohlbefinden der Tiere. Alle Anstrengungen auf dem Betrieb seien darauf ausgerichtet, dass sich die Schweine dort wohlfühlen und möglichst stressfrei wachsen können. Belüftung und Temperatur des Stalles seien genau auf die Belange der Tiere ausgerichtet.

Über die Fütterung und Zusammensetzung der Nahrung berichtete Bernd Dürsen vom Bezugsverein Süderbrarup. Ausdrücklich stellte er fest, dass in seiner Firma Tiermehl seit Jahren nicht verarbeitet wird.

Als Transportunternehmer und Viehhändler stellte Temme Stuck einen Lastkraftwagen vor, der den neuesten gesetzlichen Anforderungen an den Tiertransport gerecht wird. Anhand von aktuellen Zahlen und Plänen machte er auf die Probleme der entfernten Schlachthöfe aufmerksam. Problematisch sei auch der tägliche Stau vor dem Elbtunnel, der die Fahrzeit für die Tiere unnütz verlängere.

Bei der geplanten Reduzierung von Transportzeiten für Tiere sei es wahrscheinlich, dass die Tiere unter erheblichem Stress und mit einem nicht zu vertretenden Aufwand auf dem Weg zum Schlachthof in einem Stall "zwischenübernachten" müssten.

Bezirksvorsitzender Harald Krabbenhöft sprach sich für eine ortsnahe Schlachtung und Verarbeitung der Tiere aus. Er dankte den Beteiligten für die sachlichen Informationen, die vielen Teilnehmern neue Einsichten zu diesem sensiblen Thema vermitteln konnten.

Harald Krabbenhöft

Fahrt durch die Gemeinde

Am **Sonnabend, 21. Juli**, wird im Rahmen des gemeindlichen Sommerprogramms die letzte Etappe der Radtour durch das Dorf in Angriff genommen.
Treffpunkt ist um 14 Uhr der Gasthof "Petersburg", wo Gastwirt Hans Bock den Teilnehmern etwas über die Geschichte des Hauses Petersburg erzählen wird.
Erste Station ist Thumbyhassel, ein zur Gemeinde Schnarup-Thumby gehörender Ortsteil, wo der Betrieb von Temme Struck vorgestellt wird.
Von dort geht es weiter nach Scharrerie und Ekebergsee. Die Führung in diesen Bereichen übernimmt Dieter Thiesen, der kenntnisreich Informationen vermitteln wird. Abschließend geht es nach Ekeberg. Dort wartet Hans Peter Andresen darauf, Wissenswertes an den Mann bzw. die Frau bringen zu können.
Erfrischungen werden unterwegs gereicht. Anmeldungen nehmen Kulturausschussvorsitzende Edith Sigaard-Madsen unter der Telefonnummer 690 oder Bürgermeister Johannes Trahn, Telefon 1299, bis zum 18. Juli entgegen.

Peter Greve

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen Mohrkirch
Tel. 0 46 46 / 7 66
Mobil. 01 71 / 6 43 39 60

Honkamajat

Ein- und doppelstöckige Familienhäuser

Doppelhäuser

Ferienhäuser

Gartenhäuser und Grillhütten

Ausflug-, Restaurant- und Cafégebäude

Carports

Reitstallungen

Clubheime

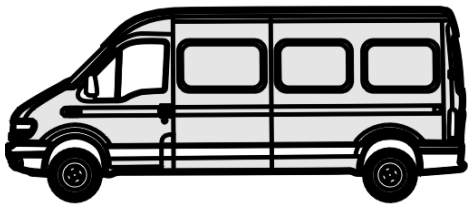
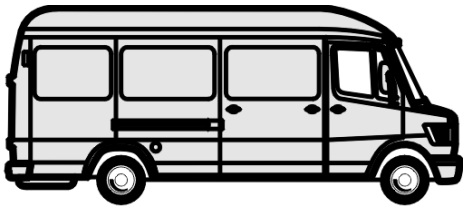
und vieles mehr

Finnische Blockhäuser & Saunen
Horst Lindemann
Große Straße 17
24392 Süderbrarup

Tel.: 04641-933001
Fax: 04641-933068
Mobil: 0172-4333606
email: info@finnische-blockhaeuser.de
Http://www.finnische-blockhaeuser.de

Termine -Termine- Termine - Termine - Termine -Termine -Ter

Fr, 13.07.01 17:00	**Hexe Backa Racka** Auenwaldschule, Böklund
Fr, 13.07.01 19:00	**Sommerfest Sozialtherapeutische Einrichtung** Ekebergkrug, Halle Fürst
Sa, 14.07.01	Gymnasium Satrup: unterrichtsfrei
So, 15.07.01 15:00	**Kindergartengottesdienst mit Sommerfest** St. Georg Kirche Struxdorf
Mo, 16.07.01 20:30	**Kinderfestnachbesprechung** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Di, 17.07.01	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch.,Struxdorf
Di, 17.07.01 19:30	**Gemeinderatssitzung** Schnarup-Thumby Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mi, 18.07.01 19:30	FFW Schnarup-Thumby, Übungsabend,Feuerwehrgerätehaus
Mi, 18.07.01 20:00	**Elternabend über musikalische Kinderarbeit** Kindergarten Struxdorf
Do, 19.07.01	Beginn der Sommerferien
Fr, 20.07.01	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch. Schnarup-Thumby
Fr, 20.07.01 19:30	FFW Schnarup-Thumby, Übungsabend Zeltfest in Böel
Sa, 21.07.01 14:00	**Radtour durch Struxdorf** Gaststätte "Petersburg"
So, 22.07.01 10:15	Abendmahlgottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 23.07.01	Müllabfuhr "Gelber Sack und Grüne Tonne" Schnarup-Thumby und Struxdorf

Ottsen

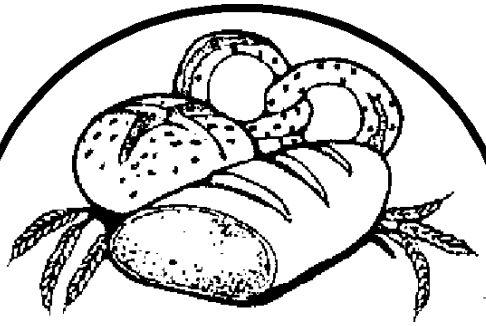
Transporte und Kurierdienst

Täglich Hamburg-Schleswig-Holstein

Sonderfahrten In- und Ausland

Tel/Fax: 0 46 33 / 8456, Mobil: 01 70 / 4 87 93 77

Mo, 23.07.01 19:00	Spargemeinschaft Thumby, Leerung der Sparkästen Dörpskrog "Zur Kastanie"
Do, 26.07.01 14:30	Senioren Struxdorf, Bunter Nachmittag Klaus-Brix-Haus
Do, 26.07.01 20:00	Bibelstunde Petersen
Di, 31.07.01	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Struxdorf
Fr, 03.08.01	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Schnarup-Thumby
Sa, 04.08.01 19:00	**Altbayerischer Tanzboden,** Dörpskrog "Zur Kastanie"
So, 05.08.01 10:15	Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 05.08.01 10:30	**Bayerischer Frühschoppen**, Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mo, 06.08.01	Müllabfuhr "Gelber Sack" Schnarup-Thumby und Struxdorf
Mo, 06.08.01 19:00	Spargemeinschaft Thumby, Leerung der Sparkästen Dörpskrog "Zur Kastanie"
Do, 09.08.01 14:30	Senioren Struxdorf, Bunter Nachmittag Klaus-Brix-Haus
Do, 09.08.01 20:00	Bibelstunde Pastorat Thumby
Fr, 10.08.01 18:00	Redaktions- und Anzeigenschluß wwwww
So, 12.08.01 09:30	Gottesdienst St. Georg Kirche Struxdorf
Di, 14.08.01	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch, Struxdorf
Fr, 17.08.01 00:00	Heute erscheint ein neues wwwww
Fr, 17.08.01	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch. Schnarup-Thumby



Bäckerei *Konditorei*

MIDDENDORF

24405 Mohrkirch, Hauptstr.10, 0 46 46 / 2 06
24891 Schnarup-Thumby, 0 46 23 / 18 78 97

Zur Grillsaison

Meterbrote

Wählen Sie aus über 15 Sorten!
Wir beraten Sie gerne.

Wie geht es weiter?

Ortsentwässerung vor Gericht

Der Streit der Gemeinde Schnarup-Thumby mit der Firma Wölfinger eskaliert. Zahlungen werden verweigert, es ging vor Gericht, ein Pfändungsantrag wurde gestellt und das Amt Satrup musste eine Prozessbürgschaft übernehmen. Worum geht es in diesem Streit eigentlich genau?

Nachdem die Firma Wölfinger Hoch-, Tief- und Straßenbau für die Erschließung des Neubaugebietes und den Bau der Ortsentwässerung die günstigsten Angebote abgegeben hatte, vergab die Gemeinde für beide Projekte je einen Pauschalauftrag.
Während der gesamten Bauphase und bereits bei der Angebotserstellung, wurde die Gemeinde Schnarup-Thumby vom Ingenieurbüro Dannenberg beraten, das nach eigenen Angaben zwar für die Erschließung, nicht aber für die Ortsentwässerung eine Empfehlung für die Vergabe als Pauschalauftrag gab.
Eine derartige Auftragsform ist laut Norbert Wölfinger, dem Alleingesellschafter der gleichnamigen Baufirma ein übliches Instrument um für den Auftraggeber die Leistungen zu definieren. Wesentlicher Teil des Vertrages ist nämlich ein Leistungsverzeichnis. Wobei, laut Wölfinger, von vornhinein im Lauf der Maßnahmen mit Änderungen zu rechnen ist. Das zulässige Maß dieser Änderungen legt die Verdingungsordnung für das Baugewerbe (VOB) fest.
Laut Bürgermeister Sönke Andresen stellten Mitglieder des Gemeinderates während der Bauarbeiten nicht abgesprochene Abweichungen vom Leistungsverzeichnis fest, z.B. Änderung von Rohrquerschnitten, Abweichungen beim Füllmaterial, Veränderung von Aufschüttungen, die nach ihrer Auffassung Qualität mindernd waren. Sie machten die Baufirma darauf aufmerksam, erhielten aber keine Reaktion.
Ganz anders die Sichtweise des bauleitenden Ingenieurs Matthias Johannsen: "Es hat Änderungen gegeben," gibt er zu, "aber Leistungsminderungen wurden üblicherweise mit Leistungserhöhungen an anderer Stelle ausgeglichen und immer mit dem technischen Berater der Gemeinde und dem Kreis abgestimmt. Während dieses Abstimmungsprozesses hätte die Gemeinde jederzeit die Möglichkeit gehabt dies zu verhindern."
Die Gemeinde sah das anders und beim Abnahmeprotokoll verweigerte Bürgermeister Andresen, auf Anraten des Rechtsbeistandes, im September 99 als einziger seine Unterschrift, da es seiner Meinung nach noch Klärungsbedarf bezüglich der erbrachten oder nicht erbrachten Leistungen gab. (Laut Wölfinger gilt der Auftrag aber dennoch als mängelfrei abgenommen).
Die Auszahlung der Restgelder an die Baufirma, ca. 500.000 DM wurde von der Gemeinde ebenfalls gesperrt. Nach ersten Kompromissgesprächen wurden dann zwei Monate später noch einmal 150.000 DM, die von beiden Seiten nicht strittig waren, gezahlt. Nach Wölfingers Meinung viel zu wenig. Der Firma fehlt natürlich das Geld in der Kasse und man ist der Auffassung, dass um wesentlich weniger gestritten wird.
In diesem Zusammenhang wehrt sich Bürgermeister Andresen gegen den unterschwelligen Vorwurf, durch Zahlungsverzögerung einen Preisnachlass erreichen zu wollen. "Wir führen diesen Streit nicht um der Baufirma zu schaden," führt er aus, "sondern um unsere Bürger vor ungerechtfertigt hohen Kosten zu schützen."
Die Baufirma verklagte daraufhin die Gemeinde auf Zahlung der Restsumme und bekam beim Landgericht in Kiel Recht. Allerdings kann sie das Geld nur gegen eine

Bankbürgschaft eintreiben, da Schnarup-Thumby zur Zeit überprüft, in die Berufung zu gehen, da ihrer Rechtsauffassung nach nicht alle Aspekte des Falles berücksichtigt wurden. Eine Entscheidung darüber wird voraussichtlich bei der Gemeinderatssitzung am 17. Juli spätestens aber am 19. Juli durch den Rechtsvertreter bekannt gegeben.
Um im Fall des Verzichts auf die zweite Instanz möglichst schnell an das ausstehende Geld heranzukommen, hat Wölfinger die Zulassung der Sicherheitsvollstreckung beantragt, für die das Amt Satrup eine Prozessbürgschaft übernommen hat.
"Für uns ist eine unbegreifliche Situation entstanden, erklärt uns Norbert Wölfinger, "weil die Meinung vieler Fachleute von einer Gemeinde ad absurdum geführt wird. Sollte dieser Prozesses in der zweiten Instanz gegen uns entschieden werden, entsteht unserer Meinung nach ein Präzedenzfall, der bundesweite Auswirkungen hätte und der Pauschalauftrag müsste neu definiert werden."
Inwieweit der Streit sinnvoll ist, bleibt offen, denn bei einem Streitwert von DM 350.000 liegen die aus dem Prozess resultierenden Kosten, wie Zinsen, Anwalt- und Gerichtskosten, zur Zeit bereits bei ca. 100.000 DM. Und der Verlierer zahlt die Zeche allein.

Thumbyer Theaterspeelers

on Tour

Da wir im Sommerhalbjahr mit den Theaterproben immer pausieren, aber den Kontakt untereinander gerne pflegen, haben wir am Sonntag, dem 1. Juli, eine schöne Fahrradtour gemacht. Eine Truppe von 16 Mann + Frau + Kind traf sich bei wolkenverhangenem Himmel vormittags an der alten Schule. Die Strecke, die von Hans-Otto Bartsch und Ekkehard Westphal ausgearbeitet wurde, führte uns über Tolkschuby, Tolk, Scholderup und auf der alten Kreisbahntrasse zur Wassermühle nach Schaalby. Kurz vor unserem Ziel wurden wir in "Russland" von einem alten Zigeuner (Horst Jacobs) überrascht, der mit einer Pistole aus dem Gebüsch kam. Sechs mutige Freiwillige mussten ein von ihm hergestelltes Zigeunergebräu trinken, ehe die Gruppe ihren Weg fortsetzen durfte. In der Wassermühle erwartete uns ein leckeres Mittagessen, und als Horst Jacobs sein Akkordeon herausholte, wurde es richtig lustig und gemütlich. Anschließend erfuhren wir einige interessante Dinge über die Wassermühle von dem über 80-jährigen Müllermeister Nach einiger Zeit hat sich ein Teil der Truppe mit dem Fahrrad auf den Rückweg gemacht, der Rest der Gruppe wurde mit einem vorher bestellten Großraumtaxi zurück nach Thumby gebracht. Dieser schöne Ausflug hat mal wieder gezeigt, dass trotz mancher anstrengenden Theaterprobe und -aufführung die Geselligkeit bei uns nicht zu kurz kommt!

Imke Ohlsen

Suche nach Spuren

Pfadfindergottesdienst in Struxdorf

Nicht im Talar, sondern im Sherlock-Holmes-Outfit erschien Pastor Klaus Ziehm in der Struxdorfer St. Georgskirche zum Gottesdienst. Im Gepäck hatte er die obligatorische Lupe, mit der er sich in Meisterdetektiv-Manier sofort auf die Spurensuche begab am "Tatort Kirche". Denn "die ganze Welt ist voller Spuren Gottes, und die Kirche ein ganz besonderer Ort, die Spuren zu erkennen," so der Pastor. Die Spurensuche zog sich als Thema durch den ganzen Gottesdienst, der wegen der Mitwirkung der vor kurzem gegründeten Mini-Pfadfindergruppe nicht nur ausnehmend gut besucht war, sondern auch besonders gestaltet wurde. Zwischen den "Recherchen" von "Sherlock Holmes" sangen die Pfadfinder und Sozialpädagogin Ina Voigt-Schöpel stellte die Gruppe vor, der 23 Mädchen und Jungen angehören. Die meisten zierte schon das einheitliche Pfadfinderhalstuch. Die Kluft muss noch angeschafft werden. In der Kirche legten die kleinen Pfadfinder von ihnen ausgeschnittene und mit unterschiedlichen Motiven bemalte "Fußspuren" aus, die der "Meisterdetektiv" zu enträtseln suchte. Zwei etwas ältere Pfadfinderinnen (Friederike Tauscher und Janina Boese) machten Rast im Altarraum mit ihrem Zelt und unterhielten sich über die Wege, die zu Gott führen.

Peter Greve

Hans-Peter Clausen
Elektromeister
Elektroinstallationen • E-Heizungen
Reparatur und Verkauf von E-Geräten
Satellitenanlagen
H.-P. C.
24890 Süderfahrenstedt • Tel: 0 46 23 / 14 40 • Fax: 14 36

Brauchen Sie Massagen? (Fango, Heißluft?)

Kommen Sie zu uns!!

Wir bieten auch andere medizinische Hilfsmittel wie Bindegewebemassage oder Reflexzonentherapie etc. nach Absprache und sind für alle Kassen zugelassen.

Und wenn der Arzt einmal nichts verschreiben kann:

Unsere Preise können Sie sich auch ohne Rezept leisten!

	Komplettpreis
1 Fangopackung+ 1 Rückenmassage	20,00 DM
1 Heißluft + 1 Rückenmassage	15,00 DM
1 Rückenmassage	12,50 DM

MASSAGE- u. NATURHEILPRAXIS BÖKLUND

VERBAND PHYSIKALISCHE THERAPIE VPT

Hans-Dieter Czipull
Mittelreihe 5, 24860 Böklund
Tel.und Fax: 04623/1484

Seniorenclub Schnarup-Thumby

in Hamburg

Donnerstag der 24. Juni 2001, der Seniorenclub Schnarup-Thumby bricht um 8.00 Uhr in der Frühe zu seiner Tagesfahrt nach Hamburg auf.

Der Bus ist pünktlich an der "Alten Schule" in Thumby. Die Fahrt kann losgehen. Die üblichen Stops in Hollmühle und Schleswig, dann kommt die Autobahn, wir rollen auf Hamburg zu. Die Stimmung im Bus könnte besser nicht sein. Es wurde viel geschnackt und gelacht. Vor Hamburg dann ein Stau, der uns ca. 1,5 Stunden aufhielt.

Aber auch der längste Stau hat mal ein Ende. Gegen 11.00 Uhr war der Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel erreicht, eine einzige Baustelle. Nach einer "Ehrenrunde" war auch ein Parkplatz gefunden. Nun ging's zur Aussichtsterrasse. Auch hier alles im Umbau, zwei freundliche Polizisten wiesen den Weg. Auf dem Vorfeld herrschte reger Verkehr. Flugzeuge kamen und gingen. Zuliefer- und Service-Fahrzeuge flitzten hin und her. Flugzeuge wurden startklar gemacht, andere zu ihren Parkpositionen geleitet. Mit ohrenbetäubendem Lärm gingen kleine und große Jets in die Luft. Durch den Umbau konnte die, sonst übliche, Rundfahrt über den Flugplatz leider nicht stattfinden. Vieles konnte aber aus eigenen Reihen erklärt und beschrieben werden. Manch einem leuchtete die Reiselust aus den Augen. Die Zeit lief uns davon. Schon musste die Fahrt in Richtung St. Pauli-Landungsbrüchen weitergehen.

Auf den Landungsbrücken wurde das Mittagessen, das keine Wünsche offen ließ, eingenommen. Dann ging es an Bord zu einer Hafenrundfahrt. Bei diesen Schiffen gilt auch das Motto: Größer-Schöner-Eleganter. Das Wetter zeigte sich von seiner angenehmen Seite, viele Mitfahrer hielten sich auf dem Oberdeck auf. Bei Kaffee und Capuccino und den flotten und witzigen Sprüchen des Schiffsführers ging diese Stunde im Fluge vorüber.

Wir lagen in unserem Zeitplan schon eine Stunde zurück, aber "Planten un Blomen" sollte doch noch möglich sein. Es wurde ein kurzer, aber sehr schöner Besuch. Eine Unzahl blühender Rosen begrüßte uns. Ein riesiger Park, der jetzt im Frühsommer sich von seiner schönsten Seite zeigte. Schnell wurde klar, hier benötigt man einen ganzen Tag um alles aufnehmen zu können.

Aber die Rückfahrt mahnte. Um dem Stau auf der Autobahn auszuweichen, ging es über die B4, durch viele kleine und hübsche Orte. Eine schöne Fahrt, die gegen 20.00 Uhr in Schnarup-Thumby zu Ende ging.

Erich Goevert

Die, für die Zeit vom 23.7. bis 30.7.2001 geplante, **Fahrt ins Ruhrgebiet** muß leider wegen mangelnder Beteiligung ausfallen.

Günther Hansen
Kfz-Reparaturwerkstatt
KRAFTFAHRZEUG HANDWERK
24860 Böklund
Schleswiger Straße 17
Telefon (0 46 23) 1 86 86
Telefax (0 46 23) 1 86 88
mazda
VERTRAGSHÄNDLER

PKW brannte vollständig aus

Feuerwehr hatte das Geschehen vollständig im Griff

Am Abend des 5. Juli bog ein aus Eslingholz kommender PKW an der Gaststätte Klaholz nach Satrup ab. Während der dort inzwischen häufig vor dem Wohnhaus parkenden Autos musste er weit auf die linke Seite ausweichen und konnte durch die niedrig stehende Sonne den entgegenkommenden PKW nicht sehen. Dieser geriet bei dem überhasteten Ausweichmanöver auf das angrenzende Feld, und kippte auf die Seite. Der Fahrer konnte sich wegen verklemmter Türen nicht selber befreien und rief um Hilfe. Die schnell anrückende Feuerwehr befreite ihn mit der Brechstange aus dem Auto. Dabei stellte sich heraus, dass noch eine weitere Personen im Wagen gesessen hatte, jetzt aber verschwunden war.

Nach einiger Zeit fanden die Feuerwehrmänner den zweiten unter Schock stehenden Mann, der aus dem Wagen geschleudert worden war und ziellos im naheliegenden Kornfeld umherirrte.

Während der Fahrer erzählte, dass er gerade von der Tankstelle 50 Liter Zweitaktmischung für sein Rasentraktor geholt hatte, entzündete sich die Ladung und der Wagen brannte lichterloh.

Jetzt zeigten sich die Vorzüge des neuen Feuerwehrautos. Mit zwei Handgriffen wurde die Tragkraftspritze aus dem Wagen gezogen und die Schnellangriffsleitung mit der Mittelschaumpistole angeschlossen. Und während die Kameraden noch Schläuche zum nächsten Hydranten legten, konnte das Feuer bereits mit Wasser aus dem eingebauten Tank bekämpft werden.

Das neue Feuerwehrfahrzeug und die Schnarup-Thumbyer Wehr hatten ihrer erste gemeinsame Bewährungsprobe bestanden. Ein Glück, dass alles nur eine Übung war.

Herzlichen Dank

für die Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer Hochzeit.
Es hat uns sehr gefreut!

Mit herzlichen Grüßen

Dirk und Petra Gondesen

Kleiderspendenaktion

Am **Freitag den 14. und am Samstag den 15. September** findet in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf wieder eine Kleiderspendenaktion statt. Bitte bringen Sie Ihre Kleiderspenden gut verpackt zu folgenden Sammelstellen: Schnarup-Thumby, Am Pastorat 1 oder Struxdorf, Klaus-Brix-Haus.

Für Ihre Hilfsbereitschaft dankt Ihnen ihr

Pastor Klaus Ziehm
und das Spangenberg Sozialwerk

Königsschießen der Jugendschützen

Wie bekannt treffen sich montags um 18:30 die Jugendschützen im Dörpskrog "Zur Kastanie". Die Jugendlichen schießen monatlich einen Pokal aus. Im Monat Juni erhielt Jan-Christoph Andresen den Pokal, den er jetzt noch zweimal zu verteidigen hat, um ihn behalten zu können.

Am 6. Juli fand zum ersten Mal wieder ein Königsschießen für die Jugend statt. Die Schützen schossen mit einem Luftgewehr auf einen Adler aus Sperrholz, der von Claus Wilhelm Scheurer gebaut wurde. Um 19:00 war es dann so weit: ich konnte dem König ehren. **Schützenkönig wurde Jan Winter, 1.Ritter Jan Christoph Andresen, 2.Ritter Christoph Ullmann** (s. Bild)

Herzlichen Glückwunsch!!!

Wer Lust hat, auch mal mitzuschießen oder einfach mal reinschnuppern möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Teilnehmen können Mädchen und Jungen ab zwölf Jahre. In den Sommerferien findet kein Schießen statt. Am Montag den 3. September zur gewohnten Zeit beginnen wir dann wieder.

Gut Schuss wünscht die Jugendwartin der Schützen

Margret Reimer

✻ Solaranlagen ✻ Kundendienst ✻ Badsanierung ✻ Notdienst ✻

Sämtliche Heizungs- u. Sanitärarbeiten in Alt- u. Neubauten

peter schulte

Meisterbetrieb für Heizung und Sanitär

Heizung Sanitär

24860 Böklund, Schleswiger Straße 20, Telefon (0 46 23) 70 70, Telefax (0 46 23) 74 77
24392 Süderbrarup, Schleswiger Straße 64b, Telefon (0 46 41) 97 00 77, Telefax 97 00 99

PARKETT ist MEISTERSACHE für das Parkettlegerhandwerk
Parkett- und Fußbodentechnik Landesinnung

Fußboden Sörensen GmbH

HÖHNS®
Das Parkett

große Parkettausstellung

Über 30 Jahre Familienbetrieb

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Samstag
9:00 - 13:00 Uhr

- Massivparkett
- Massivdielen
- Fertigparkett
- Laminat
- Kork, Linoleum
- PVC, Teppiche
- Fußbodenschleiferei
- Verleih von Schleifmaschinen

Krämersteen 9a
24405 Mohrkirch

Zwischen Satrup und Süderbrarup

Tel. 0 46 46 / 2 55
Fax 0 46 46 / 10 80

Ein Schmuckstück

Oldtimer Bulldog TÜV-gerecht restauriert

Im Juni 1998 erfüllte ich mir einen langersehnten Wunsch. Bei einem Schrotthändler im Kreis Schleswig Flensburg entdeckte ich einen alten Lanz-Bulldog. Wir wurden uns über einen relativ günstigen Preis einig und der Traktor wurde zu mir nach Schnarup-Thumby geschleppt. Er war in einem sehr schlechten Zustand. Es fehlten Teile, die neu beschafft beziehungsweise angefertigt werden mussten. Das war nicht immer so einfach.

Der Motor wurde komplett zerlegt, durchgesehen und neu zusammengebaut. Im Dezember 98 lief der Motor dann zum ersten Mal wieder nach 25 Jahren. Jetzt begann die eigentliche Restauration. In unzähligen Stunden wurde geschliffen und geschraubt. In einer Lackierwerkstatt bekam er dann sein neues Aussehen und siehe da, die Mühe hat sich gelohnt. Es ist ein Schmuckstück geworden. Er kann sich auf jeder Oldtimer Veranstaltung sehen lassen.

Aus dem alten Kraftfahrzeugbrief kann man ersehen, dass der Traktor 1939 mit einem Glühkopfmotor ausgerüstet war und im Jahre 1954 einen Halbdieselmotor erhalten hat. Seinen Dienst tat er bis 1973 bei einem Bauern im Landkreis Fallingbostel. Die Neuabnahme beim TÜV bestand er ohne jegliche Mängel. Das Fahrzeug gehört der ganzen Familie. Deshalb stehen auch alle Namen auf der Abdeckung am Schwungrad.

Diethard Kiesbye

WOHNEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN

Wir erledigen für Sie Ankauf - Verkauf von

Reetdachkaten, Resthöfen
Wassergrundstücken
Wohnhäusern und Gewerbeimmobilien

Ihr fairer Partner mit über 30-jähriger Erfahrung in Schleswig-Holstein

J.P. HENNINGSEN

MITGLIED DES RINGES DEUTSCHER MAKLER (RDM) RDM

Immobilienmakler

Bahnhofstraße 9 • 24392 Süderbrarup
Tel. 0 46 41 / 30 21 - 22 • Fax 0 46 41 / 37 23
http://www.immobilien-Henningsen.de

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ● Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Finnland lauschen

Rita Witt und das Musik-Festival

Wenn man vom Schaufenster-Dekorations-Wettbewerb des Schleswig-Holstein-Musik-Festivals hört, stellt man sich große Auslagen von Umsatz trächtigen Kaufhäusern in den Fußgängerzonen der Großstädte vor.

Kaum jemand käme auf die Idee in einem Lebensmittelladen, der vom Trend übersehen in einem Dorf mit 600 Einwohnern immer noch seine Aufgaben erfüllt, nach einem Zeichen des großen Ereignisses zu suchen. Dabei lohnt es sich. Denn der Laden von Rita und Walter Witt war bei den Wettbewerben den letzten Jahren bereits einmal unter den ersten zehn.

Aber in diesem Jahr hatte Rita Witt so überhaupt keinen Bezug zum Thema Finnland, außer dass es dort Rentiere gibt. Ihre Kenntnisse über das Land waren begrenzt. Das Dekorationsmaterial der Veranstalter war eher mager. Reiseunternehmen konnten ihr auch nicht mit Bildern helfen. Sie schrieb ans finnische Konsulat und erhielt von da eine Informationsbroschüre und einige Poster. Beim Besuch der Ostsee-Anrainerstaaten in Schleswig, fasste sie sich ein Herz, sprach einige finnische Parlamentarier an und erläuterte ihnen den Informationsnotstand bezüglich ihres Landes. Diese schickten dann ein reich bebildertes Buch und ein T-Shirt.

Alle Trophäen können jetzt attraktiv ausgestellt im Schaufenster besichtigt werden. Den Bezug zu Schleswig-Holstein bildet eine von Maria Rosenberg handgestickte Landkarte, den Bezug zum Musikfestival ein Notenständer mit einer Partitur von Haydn, die auch wirklich während des Festivals gespielt wird. Und zum Schluss durfte natürlich auch ein Rentierfell nicht fehlen. Und Rita Witt ist Finnland inzwischen nicht mehr so fremd.

Gemeinderatssitzung

Schnarup-Thumby

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung von Schnarup-Thumby findet am Dienstag den **17. Juli um 19:30** im Dörpskrog "Zur Kastanie" statt. Eine Ausschreibung von Arbeiten im Rahmen des Dorfentwicklungsplans und die Entscheidung der Gemeinde über das Einlegung des Rechtsmittels der Berufung in einem Rechtsstreit (Ortsentwässerung) stehen unter anderem auf der Tagesordnung.

Gerhard Pehl

Elektrotechnik

Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup, Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

E-Installationen • E-Heizungen
Telefon-/ Alarmanlagen
Elektrogeräte-Service
Kabelanschlüsse
Satelliten-/ Antennenanlagen
Radio- und Fernseh-Service

Telefon (0 46 41) 10 01 • Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

- Errichtung moderner Elektroinstallation für Ihren Neu- oder Umbau
- Verkauf und Verleih von Baustromver-teilern und elektrischen Bauheizgeräten
- Beratung - Planung - Ausführung
- Reparaturen und Kundendienst über unser Elektrofachgeschäft

Hexen in der Aula

Musical an der Auenwaldschule

Ein halbes Jahr hatte das Theater- und Musikensemble der Auenwaldschule Böklund hart und viel geprobt. Jetzt feierten die Schüler mit dem Musical für Kinder "Die Hexe Backa Racka" (Text: Werner Schrader, Musik: Heinz Lemmermann) eine umjubelte Premiere. Grundschulrektor Claus Röh hatte in seiner Begrüßung in der voll besetzten Aula darauf hingewiesen, dass es bereits das vierte Musical ist, das in den vergangenen Jahren aufgeführt wurde. Während Lehrer Sönke Andresen mit Schülerinnen und Schülern der H5 und R5a den schauspielerischen Part mit viel Text, insbesondere für den "Polizisten", einzustudieren hatte, kümmerte sich Lehrerin Heinke Andresen währenddessen um die musikalischen Belange. So waren nicht nur Lieder mit dem Grundschulchor einzuüben, sondern auch Stücke mit dem eigens gegründeten Backa-Racka-Orchester, bestehend aus Eltern, Geschwistern und Freunden der Schule, sowie der Tanz der Hexen aus den 4.Klassen. Beeindruckend war der Spiel- und Singeifer, der auf das Publikum übergriff, das bei passender Gelegenheit rythmisch mit klatschte. Vom Inhalt soll nicht viel verraten werden, denn es gibt noch eine weitere Aufführung am Freitag, 13. Juli um 17 Uhr in der Aula der Auenwaldschule. Aber so viel sei doch verraten: Es lohnt sich!

Peter Greve

Bäckerei · Konditorei ·
K.-J. Carlsdotter
Für die Grillparty
kleine Stangenbrote,
Zwiebelmeter
oder Roggenbrötchen
24891 Struxdorf, Dorfstr.9, Tel: 04623/425

Malen entspannt!
Kurse und sehr viel mehr gibt's im
Studio Bärbel Prinz
Seide & Bild
Künstler- und Hobbybedarf für:
Seiden- und Stoffmalerei, Aquarell, Öl,
Pastell, Acryl und Airbrush
Mohrkirch, Hauptstr.26 (am Bahnübergang)
Tel./ Fax 0 46 46/ 99 04 07
Di-Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 12 Uhr, **Montag geschlossen**

In eigener Sache

Jetzt haben wir wieder **Austräger**. In Struxdorf übernimmt diese Arbeit Torben Jürgensen, ein junger Mann, der auch schon die WS ausgetragen hat.
In Schnarup-Thumby haben wir leider keinen Einheimischen gefunden, deshalb macht es hier ein Team aus Satrup, dass auch die Spar-Werbung verteilt.
Wir wünschen den neuen Mitarbeitern alles Gute.

In diesem Zusammenhang sei **Hermann Petersen** gedankt, der sich angeboten hatte, für den Bereich Bellig und die Belliger Straße das Blatt kostenlos auszutragen. Fast hätten wir auf dieses Angebot zurückgreifen müssen. Aber jetzt bleibt doch alles in einer Hand.
In der letzten Ausgabe ist fälschlicherweise nicht **Norbert Nissen** als Filmemacher beim Filmabend der FWG angegeben gewesen. Hoffentlich verzeihen Sie jemanden, der die dörfliche Geschichte nur aus der Draufsicht kennt und nicht miterlebt hat, diesen Fehler. Es tut uns auf jeden Fall Leid.
Falls sie noch Jemanden, der in diesem Jahr in den Gemeinden Schnarup-Thumby oder Struxdorf einen Abschluss gemacht hat, sei es **Haupt- oder Realschulabschluss, Abitur, Berufsabschluss**, ob auf dem ersten oder zweiten Bildungsweg, machen Sie uns darauf aufmerksam. In Absprache mit dem oder der Betreffenden bringen wir auch darüber dann ein Kurzporträt.
Da sich bei den **wöchentlichen Terminen** unserer Orte anscheinend keine Änderungen ergeben haben, bringen wir diese erst in einem späteren Heft.

Die wwwww-Redaktion

PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Heilpraktiker Hans -Dieter Czipull

Mittelreihe 5, 24860 Böklund

Tel.und Fax: 04623/1484

Unsere Leistungen:

KLASSISCHE HOMÖOPATHIE

AUGENDIAGNOSE • AKUPUNKTUR

WIRBELSÄULENSCHMERZTHERAPIE

Öffnungszeiten:

mittwochs 9.00 - 12.00 Uhr, freitags 14.00 - 18.00 Uhr

UND NACH ABSPRACHE

Landfrauenverein

Besuch In einem Dorfmuseum und auf einem Gemüsehof

Ganz besonders der Radfahrtag des Ekebergkruger Landfrauenvereins in der ersten Juniwoche erwies sich wettermäßig als absolut mies. Regenschauer und stürmische Böen schienen alle Vorbereitungen zunichte zu machen. Und trotzdem - Landfrauen sind so schnell nicht zu entmutigen, denn es kamen nicht wenige zum Treffpunkt "Alte Schmiede" in Brekling.

In der "Alten Schmiede" befindet sich heute ein kleines Dorfmuseum und bevor es per Rad durch die Gemeinde Nübel ging, erklärten Erwin und Annelene Meyer ihre Sammlung. Zünftig angetan mit Lederschürze und nach innen gekrempelten Hemdsärmeln (wegen des Funkenflugs) zeigte der einstige Breklinger Dorfschmied wie früher am offenen Feuer Nägel geschmiedet wurden. Um dem Feuer die nötige Glut zu geben, betätigte man den Handzug eines Blasebalgs. Wer kennt wohl noch eine Biegemaschine? Sie wurde gebraucht, um den Eisenring für die Kastenwagenräder zu formen. Es ist eine interessante Ausstellung, die Erwin Meyer zusammen getragen hat und noch ständig erweitert.

Zum Glück, der Regen hatte aufgehört und die Radtour konnte starten. Wer kein Fahrrad dabei hatte, machte einen Spaziergang durchs Dorf. Gemeinsamer Treffpunkt war der Gemüsehof Höft in Breklingfeld. Hier hieß Willi Höft die Landfrauen willkommen und berichtete über seine Arbeit. Wo vor fünfzehn Jahren noch Kühe grasten, hat sich heute eine ansehnliche Gärtnerei entwickelt. Auf ca.5ha werden Kartoffeln, verschiedene Kohl- und Salatsorten und andere Gemüsearten, auf bio-dynamische Art angebaut. Gleich am Eingang präsentieren sich Kräuterbeete in ihrer ganzen Vielfalt, In den Treibhäusern beeindrucken lange Reihen mit Gurken, Tomaten, Paprika und Zucchini. Lagern kann Willi Höft seine Produkte in einem Erdkeller. Hier bleibt auch ein Salatkopf zwei Tage lang frisch. Einmal in der Woche ist der kleine Laden geöffnet und ansonsten verkauft er die Ware auf Wochenmärkten.

Zurück zur "Alten Schmiede". Das Schmiedefeuer verbreitete angenehme Wärme und die Stärkung "vom Grill" tat allen gut.

Im September ist der nächste Termin des Landfrauenvereins. Bis dahin- einen schönen Sommer- hoffentlich!

Ingelore Arp

GRABSTEINE • NATURSTEINARBEITEN
QUELL- UND SPRUDELSTEINE
VOGELTRÄNKEN • WASSERBECKEN
FINDLINGE UND BESCHRIFTUNGEN
BILDHAUERARBEITEN • ORNAMENTE

Seit 1889

ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten • Grabmale

Schulstraße 5, 24996 Sterup
Tel: (0 46 37) 18 06, Fax: (0 46 37) 14 06

GRANITPFLANZSCHALEN UND -VASEN
GRANITPOLLER • GRANITPLATTEN
BRONZESCHRIFTEN U. -PLASTIKEN
GRABLATERNEN UND -EINFASSUNGEN

Bayerisches Wochenende

in Schnarup-Thumby
vom 4. bis 5. August 2001

D'Schönbichler aus Pähl in Bayern wieder zu Gast im Dörpskrog "Zur Kastanie"
Eine bayerische Tanzgruppe in Angeln, ist das überhaupt denkbar? Ja, das bewiesen im vorigen Jahr ca. 40 Musikanten und Tänzer, die einen lebendigen Einblick in die Ursprungsformen alpenländischer Volksmusik und in das Brauchtum gaben.
Das Publikum reagierte mit viel Beifall auf die Darbietungen und D'Schönbichler's waren vom Publikum begeistert. Spontan versprachen sie: "Wir kommen gern im nächsten Jahr wieder." Und sie haben Wort gehalten.

D'SCHÖNBICHLER sind eine eigenwillige Trachtengruppe von etwa 80 Aktiven aller Altersgruppen, die sich mit der Lebenserfahrung ihres teilweise langen Berufslebens schließlich zusammengefunden haben, um in ihrer knappen Freizeit miteinander zu singen, zu musizieren und zu tanzen.
Dabei legen sie höchsten Wert auf eine sorgsame Verwaltung der Volksmusik und Tänze, die sie aus der reichen Tradition der bayerischen Alpen, aber auch aus Österreich und Tirol neu beleben. Sie organisieren dort eigene Musikseminare, stehen im Austausch mit den Volksmusikwerken in Wien und der Steiermark und wehren sich entschieden gegen die billige Vermarktung der Volkskunst. Durch Reisen nach Ungarn, Italien, Österreich und Frankreich und den zahllosen Musikabenden zusammen mit den örtlichen Volksmusikgruppen haben D'Schönbichler inzwischen ein reiches Repertoire an weltlicher und geistlicher Musik. Ihr neues Stammhaus in Pähl mit großen Sälen und Übungsräumen im Gasthof zur Alten Post hat die Gruppe mit Sorgfalt und Traditionsbewusstsein renoviert. Hier finden ausgelassene Volkstanzabende genauso wie besinnliche Bläserkonzerte und viele andere Kulturveranstaltungen statt. Das wichtigste ist immer die Freude an der Musik, das sich Zeit nehmen für Begegnung und Miteinandersein.
Die Schönbichler Musikanten, Sänger und Tänzer haben einen 30-köpfigen Bläserchor, eine Tanzlmusi, eine Geigenmusi, eine Plattlertruppe, Vortänzer, einen Dreigesang und einen großen Chor ins Leben gerufen. Ihre Volkstanzabende sind eine Reise durch die reiche Welt der alpenländischen Tradition und finden immer ihren Abschluss in einer gemeinsamen, ruhigen Runde, in der die Weisenblaser noch zur Nacht aufspielen.

Kinderfestnachbesprechung

Am **Montag, den 16. Juli, findet um 20:30** im Dörpskrog "Zur Kastanie" die Nachbesprechung zum diesjährigen Kinderfest statt. Alle Beteiligten und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Antje Woelke und Brigitte Scheurer

Impressum

Herausgeber: QL-Dienstleistungen
Dipl.-Ing. Claus Kuhl
Meiereistr. 1
24891 Schnarup-Thumby
Tel: 04623/187824
Fax: 04623/187828
e-mail:QL-Kuhl@t-online.de

"Was? Wann? Wo? Wer? Wie?" erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Die restlichen Exemplare werden ausgelegt.(s.Liste) Das nächste Heft erscheint am 18.August 2001. Anzeigen- und Redaktionsschluß ist Freitag, der 10.8..2001, 18:00 Uhr..

Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluß. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigen und Beiträge können auch in der Bäckerei Carlsdotter in Struxdorf abgegeben werden.

Das Heft wird unter anderem an folgenden Stellen ausgelegt: Spar-Märkte Schnarup-Thumby, Satrup und Böklund; Bäckerei Middendorf, Schnarup-Thumby und Mohrkirch; Dörpskrog “Zur Kastanie” und Geflügelpark “Kathy” Schnarup-Thumby; Allerlei, Modehaus Harmening, Buch Schröder, Ringelblume Naturkost und El Mundo, Süderbrarup; Cafe, Kiosk und Studio Prinz, Mohrkirch; Tankstelle Ülsby und Böklund; Bäckerei Carlsdotter, Struxdorf; Lindenhof, Böel

Notdienst der Ärzte

Ab sofort erfährt jeder Patient außerhalb der normalen Sprechstunden unter der Praxisnummer seines Hausarztes per Anrufbeantworter die Telefonnummer des jeweilig diensthabenden Arztes oder Notdienstes oder wird sofort an die diensthabende Pra-

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell unter Tel. 04625/181240 den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende.

Tel. 110
Die Notfallnummer

Notdienst der Apotheken

Angeln

Sa, 14.07.	- Fr, 20.07.	Kirch-Apotheke, Husby, Tel: (04634) 662
Sa, 21.07.	- Fr, 27.07.	Finken-Apotheke, Sörup, Tel: (04635) 545
Sa, 28.07.	- Fr, 03.08.	Ritter-Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 8310
Sa, 04.08.	- Fr, 10.08.	Angler Apotheke, Steinbergkirche, Tel: (04632) 301
Sa, 11.08.	- Fr, 17.08.	Kgl.Priv.Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 305

Schleswig und Böklund

F	Sa, 14.7.	F	Do, 26.7.	F	Di, 7.8.	A	Di, 14.8.
G	So, 15.7.	G	Fr, 27.7.	G	Mi, 8.8.	B	Mi, 15.8.
H	Mo, 16.7.	H	Sa, 28.7.	H	Do, 9.8.	C	Do, 16.8.
I	Di, 17.7.	I	So, 29.7.	I	Fr, 10.8.	D	Fr, 17.8.
K	Mi, 18.7.	K	Mo, 30.7.	K	Sa, 11.8.	E	Sa, 18.8.
L	Do, 19.7.	L	Di, 31.7.	L	So, 12.8.		
M	Fr, 20.7.	M	Mi, 1.8.	M	Mo, 13.8.		
A	Sa, 21.7.	A	Do, 2.8.				
B	So, 22.7.	B	Fr, 3.8.				
C	Mo, 23.7.	C	Sa, 4.8.				
D	Di, 24.7.	D	So, 5.8.				
E	Mi, 25.7.	E	Mo, 6.8.				

OPTIK · HÖRGERÄTE
MARQUARDSEN
Glücksburger Str. 9 - 11 · 24986 SATRUP · Tel. und Fax (04633) 360
Pass-Fotos • Schmuck • Pokale

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
G= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
G= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
H= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
I= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
K= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055
L= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066
M= Schlei-Apotheke, Stadtweg 74, Tel: 04621/27646

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte
Tel. 110

Wir haben

reduziert

topmodische Einzelteile zum

Tiefstpreis

MODEHAUS

HARMENING

Große Straße Süderbrarup

Bald ist es wieder soweit:
Brarup Samstag bis 18:00 geöffnet
Brarup Sonntag von 13:00 bis 18:00 geöffnet